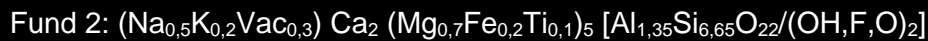


Edenit

Edenit konnte bisher in zwei wenig veränderten Amphibolit-Fremdgesteinseinschlüssen festgestellt werden. Er tritt in braunen bis schwarzbraunen Kristallaggregaten auf. Die gute Spaltbarkeit des Edenit und die parallele Ausrichtung der Kristallite geben den entsprechenden Gesteinen im Ansehen Ähnlichkeit mit Glimmerschiefern.

Anhand der zu beobachtenden Spaltwinkel war die Zuordnung zur Gruppe der Amphibole unzweifelhaft. Mikrosondenanalysen ergaben für den Edenit vom Bellerberg folgende, etwas vereinfachte Zusammensetzung. (Die Kationen wurden nach dem Leake'schen Schema auf die einzelnen Gitterplätze der Amphibolstruktur verteilt).



Im Amphibolit des 1. Fundes wechseln Gesteinslagen, die fast ausschließlich aus Edenit bestehen, mit Lagen, die zusätzlich rotbraunen Phlogopit führen. Eingebettet in diese Matrix treten weiterhin linsenförmige Einlagerungen auf, die aus Feldspat und Enstatit bestehen. Enstatit bildet darin bis 20 mm große, eingelagerte stängelige XX, die in der vertikalen Prismenzone durch die Flächen (100), (010) und (210) begrenzt sind.